

II.73

Unterrichtsentwicklung

Bildungsprinzipien für zeitgemäße Bildung – Schule für und mit Zukunft!

Thomas Odemer, Gesamtschullehrer, Schulmanagement (M. A.), Dozent bei fobizz, Multimediale Berater und Microsoft Innovative Educator Expert



© RAABE 2020

© tunart/E+

Die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen der letzten Dekade haben uns gezeigt, dass wir Bildung neu denken müssen. Die Institution Schule muss sich dementsprechend einer grundlegenden Reform unterziehen. Nach welchen Prinzipien sich die Reform der Schule dabei orientieren kann und inwieweit diese Reformen umsetzen können bzw. sollten, darum geht es in diesem Beitrag. Gestalten Sie Schulen mit und für die Zukunft!

KOMPETENZ

Zielgruppe: Schulleitungen, Bildungsvisionäre

Schlüsselbegriffe: zeitgemäße Bildung, Bildungsprinzipien

Einsatzfelder: Unterrichts- und Schulentwicklung

Thematische Einflüsse: Unterrichts- und Schulentwicklung, Bildungsreformation

Inhaltsverzeichnis

1.	Von der Notwendigkeit Bildung neu zu denken!	3
2.	Bildungsprinzipien – was steckt dahinter?	4
3.	Die Bildungsprinzipien in der Schule mit Leben füllen	13
4.	Die Bildungsprinzipien in den Unterricht integrieren	16

1. Von der Notwendigkeit Bildung neu zu denken!

„Europa steht am Scheideweg. In Wahrnehmung der Optimisten könnte die EU in einer zunehmend polarisierten Welt als eine der letzten Bastionen von Freiheit und Demokratie Strahlkraft entfalten und die klügsten Köpfe in der Welt anziehen. Folgt man hingegen den Pessimisten, marginalisiert sich das zerstrittene Europa im Machtkampf der Großen zunehmend selbst. Die Rettungsmilliarden, die den Weg aus der Krise bereiten sollen, wären nach dieser Lesart das Einfallstor in eine Schulden- und Transferunion, die am Ende gar zerbrechen könnte.“ (Ettel/Vetter/Zschäpitz 2020)

Dieses Zitat verdeutlicht ein Szenario, wie es nicht treffender formuliert sein könnte. Es impliziert aber auch, dass nicht nur Europa am Scheideweg steht, sondern der gesamte Globus. Dieser wird zunehmend geprägt von konträren sich verhärtenden Ansichten, polarisierten Gesellschaften oder Krisen sowohl technokratischem als auch natürlichem Ursprungs. Die digitale Revolution beschleunigt diesen Wandel der Gesellschaft zusätzlich in einer enormen Geschwindigkeit. Um die Welt lebenswert zu halten braucht es Kompetenzen, die es den Menschen ermöglichen, in bereits bestehenden Krisen, aber auch die zukünftigen Herausforderungen bewältigen zu können. Um der Gesellschaft der Zukunft dies beibringen zu können braucht es einer anderen Sichtweise auf Bildung und einer Umstrukturierung des Schul- und Bildungssystems. Man kann, wenn „Wir die Kinder des 21. Jahrhunderts von Lehrern mit einem Ausbildungsstand der 20. Jahrhunderts in einem Schulsystem unterrichten lassen, das im 19. Jahrhundert konzipiert wurde und sich seitdem nur graduell verändert hat, dann kann das so nicht funktionieren.“ (Gepp 2009)

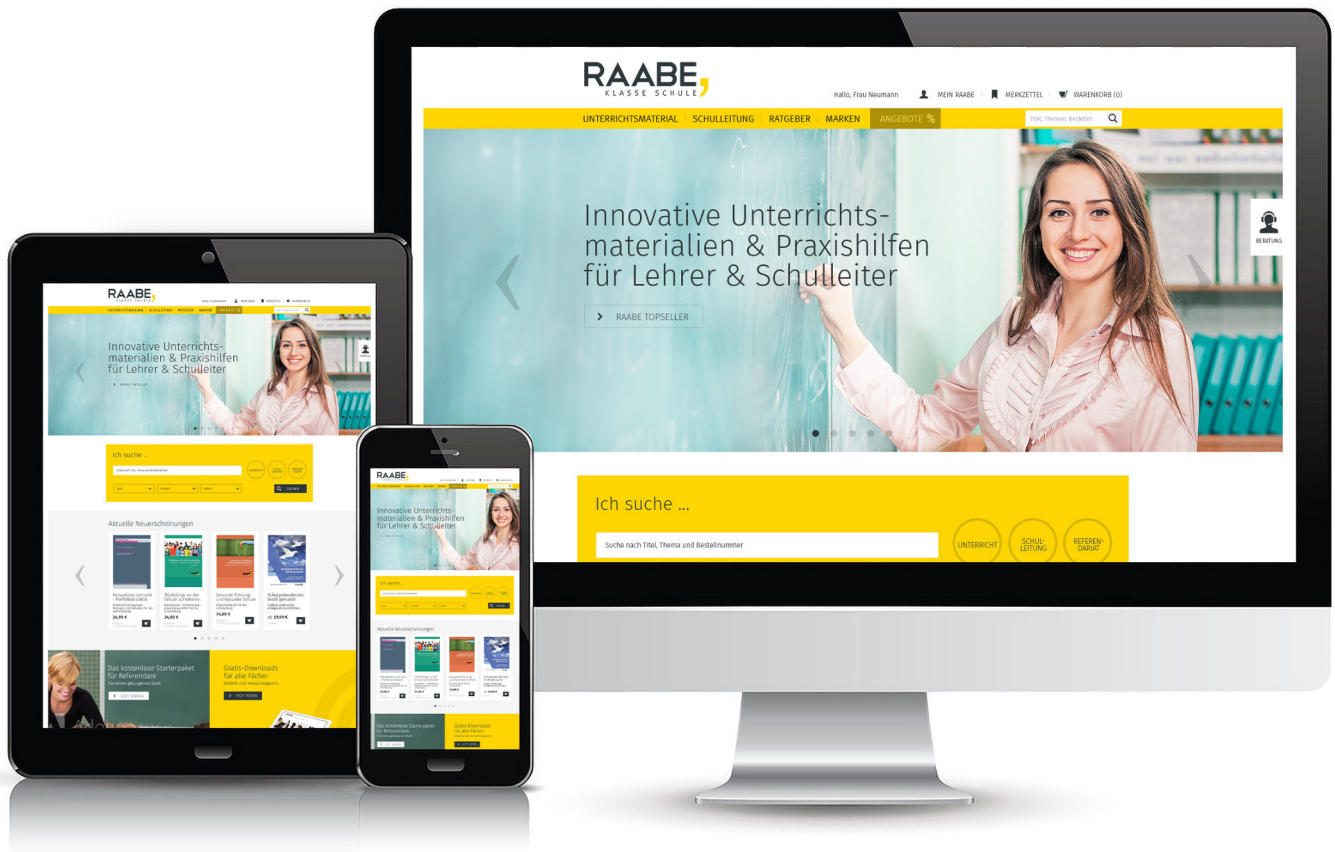
Dementsprechend gilt, dass wir unser Schulsystem durchsichtiger machen sollten, dass es unseren Kindern ermöglicht zu der Einsicht zu kommen: „Das ich empfinde, was die Welt im Innersten zusammenhält“ (Goethe 2020: 283 f)

Info

Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts:

- Globalisierung
- Gesellschaftliche Spaltung
- Zwischen- und innerstaatliche Konflikte
- Verbreitung von Massenvernichtungswaffen
- Internationaler Terrorismus
- Klimawandel und Umweltzerstörung
- Demographischer Wandel
- Digitalisierung und Künstliche Intelligenz
- Verteilung von Ressourcen
- Organisierte Kriminalität
- Autoritäre Regime
- Wandel der Arbeitswelt
- Überbevölkerung
- Krankheiten und Pandemien

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de